Quellenverzeichnis

1. Марков М. А., Павлюченков И. В. Цифровые валюты центральных банков как новая форма денег / М.А. Марков, И. В. Павлюченков // Банковское дело. — 2023. — № 2. — С. 17.
2. FAQ's // Digital Bahamian Dollar: Webseite [Elektronische Quelle]. URL: https://www.sanddollar.bs/faqs/why-does-the-central-bank-of-the-bahamas-think-we-need-this (Abgerufen am: 01.02.2024)
3. Grym A. Lessons learned from the world's first CBDC [Elektronische Quelle] // Bank of Finland Economics Review, No. 8/2020 [Elektronische Quelle]. URL: https://www.econstor.eu/bitstream/10419/224448/1/1733131086.pdf
4. Nigeria's Cash Crunch Returns on Anniversary of Failed Demonetization Campaign // Bloomberg: Webseite [Elektronische Quelle]. URL: https://www.bloomberg.com/news/articles/2023-12-21/ngn-nigeria-cash-crunch-returns-on-demonetization-s-anniversary
5. Today's Central Bank Digital Currencies Status // CBDC Tracker: [Webseite] [Elektronische Quelle]. URL: https://cbdctracker.org/ (Abgerufen am: 27.12.2024).

Demin Nikita
MGIMO Universität, Moskau, Russland
Bachelorstudiengang: Internationale Wirtschaftliche Beziehungen

Ölmarkt Chinas

Abstrakt:

Der Artikel analysiert die strategische Position Chinas auf dem globalen Ölmarkt. Trotz beträchtlicher eigener Reserven und bedeutender Fördermengen ist China aufgrund des rasant steigenden Inlandsverbrauchs zum weltweit größten Ölimporteur geworden. Die Untersuchung beleuchtet die geografische Verteilung der chinesischen Ölreserven, die daraus resultierenden wirtschaftlichen Herausforderungen sowie die wechselseitigen Auswirkungen zwischen dem chinesischen und dem globalen Energiemarkt.

The article analyzes China's strategic position on the global oil market. Despite its own considerable reserves and significant production volumes, China has become the world's largest oil importer due to rapidly increasing domestic consumption. The study sheds light on the geographical distribution of China's oil reserves, the resulting economic challenges and the reciprocal effects between the Chinese and global energy markets.

Keywords:

Energiesicherheit; Rohölimporte; globaler Energiemarkt; Energieverbrauch
Energy security; crude oil imports; global energy market; energy consumption

China als Ölproduzent

Heute hat China mit seinen nachgewiesenen Rohölreserven, die auf 27 Mrd. Barrel Öl (etwa 1,7 Prozent der weltweiten Ölreserven) geschätzt werden, einen großen Einfluss auf den globalen Ölmarkt und nimmt damit den 12. Platz bei den weltweiten Ölreserven ein [1]. Andererseits befinden sich die großen Ölfelder unverhältnismäßig stark verteilt, vor allem im östlichen Küstenteil des Landes. Daher ist China mit einigen wirtschaftlichen Risiken konfrontiert:

Die hohe Konzentration der Ölreserven erhöht die Risiken und die Abhängigkeit, da sich wirtschaftliche Herausforderungen in den Ölregionen negativ auf die Energiesicherheit des ganzen Landes auswirken können.

Die Ölförderung in den Küstenregionen ist technisch sehr viel komplizierter, was die Ölpreise in die Höhe treibt.

Einige der Ölfelder befinden sich im Nordwesten Chinas, während die wichtigsten Ölverbrauchsregionen im Süden des Landes liegen; dies führt zu höheren Transportkosten und damit zu höheren Endpreisen.

Die genannten Herausforderungen könnten einer der Gründe dafür sein, warum sich China mit seinen beträchtlichen Ölreserven für größere Importe statt für eine größere Förderung entscheidet.

China nimmt einen bedeutenden Platz unter den führenden Erdölproduzenten der Welt ein und liegt bei der Rohölproduktion weltweit auf Platz 5. China produziert etwa 1,49 Mrd. Barrel Öl pro Jahr (5,62 Prozent der weltweiten Produktion) [1]. Die Rohölproduktion in China hat sich in den letzten 10 Jahren kaum verändert. Im Jahr 2015 erreichte sie mit 4,289 Mio. Barrel pro Tag ihren Höchststand, ging aber in den folgenden zwei Jahren zurück [1].



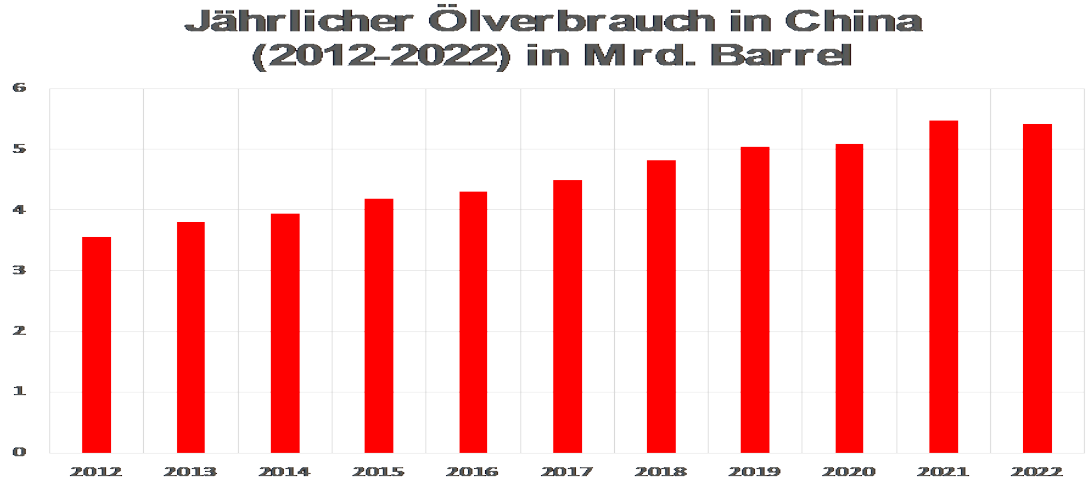
Dies hängt mit dem Trend zusammen, der die Grundlage für den 13. Fünfjahresplan für die Entwicklung der chinesischen Wirtschaft (2016-2020) bildete. Diesem Plan zufolge sollte der Indikator des Landes für die Nutzung nicht-fossiler Energiequellen reduziert werden. Bis 2022 hatte China jedoch wieder fast das gleiche Produktionsniveau erreicht.

Trotz seiner reichen Ölreserven und hohen Fördermengen sieht sich China jedoch mit einer schnell wachsenden Nachfrage nach Energieressourcen konfrontiert. Dies ist vor allem auf die Entwicklung der Logistik und die Ausweitung des Industriesektors zurückzuführen. Um die ständig wachsende Nachfrage zu decken und das Energieungleichgewicht zu beseitigen, muss China Öl auf dem Weltmarkt kaufen.

China als Ölverbraucher

In Anbetracht der beeindruckenden Wachstumsraten Chinas und seiner ständig steigenden Nachfrage nach Brennstoffen hat sich China zu einer der größten Ölmächte der Welt entwickelt.

Das weitere Wirtschaftswachstum und die allmähliche Steigerung des öffentlichen Wohlstands führen zu einem Anstieg der Nachfrage nach Öl, das zu einem integralen Bestandteil der chinesischen Wirtschaft geworden ist.



China verbraucht 5,42 Milliarden Barrel pro Jahr (etwa 14,92 Prozent des weltweiten Verbrauchs) und ist damit der zweitgrößte Verbraucher nach den Vereinigten Staaten [1]. Im Jahr 2023 entfielen rund 75 Prozent des Wachstums der weltweiten Ölnachfrage auf China [2]. Darüber hinaus gehen Experten davon aus, dass der chinesische Ölverbrauch im nächsten Jahr um weitere 182,5 Barrel pro Jahr steigen werde [3].

Öl spielt eine Schlüsselrolle in allen industriellen Prozessen und ist die Hauptenergiequelle für den Transport. Die wachsende Mobilität der Bevölkerung, die zu einem Anstieg der Zahl der Autobesitzer führt, die Ausdehnung der Städte und die weitere industrielle Entwicklung – all diese Faktoren führen zu einem stetigen Anstieg des Ölbedarfs in China.

Angesichts einer relativ geringen Ölproduktion Chinas und seines übermäßigen Ölverbrauchs wird diese Lücke durch den internationalen Handel geschlossen. Die Daten deuten darauf hin, dass China mit seinen dem Nahen Osten ähnlichen Auswirkungen auf den globalen Ölmarkt als ein weiterer Naher Osten dargestellt werden könnte.

Der Einfluss Chinas auf den globalen Energiemarkt sollte berücksichtigt werden, da China der weltweit größte Importeur von Rohöl ist. Den Daten 2022 zufolge belaufen sich die Einfuhren auf 3,72 Milliarden Barrel pro Jahr (22,82 Prozent der

weltweiten Öleinfuhren), während die Ausfuhren 14,97 Millionen Barrel pro Jahr betragen (0,094 Prozent der weltweiten Ölausfuhren) [1].

Im Jahr 2022 waren die wichtigsten Öllieferanten für China [1], [4]:

- Naher Osten - 53%
- die Russische Föderation - 17%
- Lateinamerika - 12%
- Afrika - 10%,
- die Vereinigten Staaten von Amerika - 2%
- Südostasien - 2%
- Rest der Welt - 4%

Der chinesische Erdölverbrauch hat zwangsläufig erhebliche Auswirkungen auf den globalen Energiemarkt. China kann potenziell die Dynamik der Ölpreise beeinflussen. Zyklische Angebots- und Nachfrageschwankungen auf Chinas heimischem Ölmarkt führen zu weltwirtschaftlicher Instabilität, die sich negativ auf die ölexportorientierten Länder auswirkt.

Es handelt sich jedoch um eine Zweibahnstraße: Die chinesische Wirtschaft ist ihrerseits auch sehr stark von den Trends auf dem globalen Ölmarkt abhängig. Die inländische Produktion liegt deutlich unter dem Verbrauch, sodass China in hohem Maße auf die Einfuhr dieses Energieträgers angewiesen ist. Mehr als 65 Prozent des im Land verbrauchten Öls wird importiert, was die wirtschaftliche Souveränität und die Energiesicherheit der Volksrepublik China bedroht. In den Jahren 1993-1997 erlitten die chinesischen Öl- und Gasunternehmen aufgrund der hohen Volatilität der Weltmarktpreise für Öl erhebliche finanzielle Verluste [5]. Seit 1997 sind die Kosten für Rohöl gestiegen, und die Einfuhren haben sich verteuert. In diesem Zusammenhang hat China damit begonnen, aktiv nach neuen Rohölquellen in der ganzen Welt zu suchen, langfristige Verträge mit verschiedenen Exporteuren abzuschließen und in ausländische Projekte im Zusammenhang mit der Ölförderung zu investieren. Diese Maßnahmen der Führung der Volksrepublik China zielen darauf ab, wirtschaftliche Risiken zu verringern und eine stabile Ölversorgung zu gewährleisten.

Quellenverzeichnis:

1. OPEC Annual Statistical Bulletin 2023 // OPEC: [site] [Elektronische Quelle]. URL: https://asb.opec.org/ASB_PDFDownload.php (Abgerufen am: 10.12.2024).
2. China Oil and Gas Exploration and Production Market Volumes and Forecast by Terrain, Assets and Major Companies, 2023-2025 [Electronic source] // GlobalData: [Site] [Elektronische Quelle]. URL: https://www.globaldata.com/store/report/china-oil-and-gas-exploration-and-production-analysis/ (Abgerufen am: 11.12.2024).
3. China's Oil Demand Growth to Cool in 2024 as Recovery Fades [Electronic source] // Bloomberg: [Site] [Elektronische Quelle]. URL: https://www.bloomberg.com/news/articles/2023-12-07/china-s-oil-demand-growth-is-seen-cooling-in-2024-as-pandemic-recovery-fades (Abgerufen am: 10.12.2024).
4. China: What sources does the country get its energy from? [Electronic source] // Our World in Data: [Site] [Elektronische Quelle]. URL: